

Veranstaltungsort

Haus Höhenblick / Christliche Freizeit- und Tagungsstätte
Friederike-Fliedner-Str. 9, 35619 Braunfels
Fon: 06442 / 93 70 - Fax: 06442 / 3 12 32
Wegbeschreibung unter: www.hoehenblick.de

Beginn: Sonntag, 12.02.12 mit dem Abendessen, 18 Uhr
Ende: Freitag, 17.02.12 nach dem Mittagessen, ca. 13 Uhr

Teilnehmerzahl: mind. 10 Personen

Kosten/Person: € 250,00 DZ m. WC/Dusche
€ 280,00 EZ m. WC/Dusche
(Nachlass kann erfragt werden)

Anmeldeadresse: Pastor Philipp Zimmermann
Viktoriastr. 1-3
68165 Mannheim
Tel. 0621 412 108
philipp.zimmermann@emk.de

Verbindliche Anmeldung bitte [bis zum 07.01.2012](#).

Die **Teilnehmergebühr** bitte bis zum 07.01.2012 überweisen:

Empfängername: Ev.-meth. Kirche / SANNELE
Konto-Nr.: 1114863
BLZ: 21060237
Bank: Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel
Verwendungszweck: „Basis-Seminar Sucht 2012“ und
Name des Teilnehmers.

Einladung

für Pastorinnen und Pastoren,
Bezirksbeauftragte für Suchtfragen
und Interessierte zum

Basis-Seminar Sucht

Eine gemeinsame Initiative der
Fachgruppe „Suchtkrankenhilfe und Prävention“ und des
UMC European Board of Drug and Alcohol Concerns

12.-17. Februar 2012



Kurzbeschreibung:

Sucht ist ein gesellschaftliches Phänomen und macht nicht Halt vor den Türen unserer Gemeinden. Auch Gemeindemitglieder sind Angehörige von Betroffenen oder selbst suchtkrank.

Was kann eine Gemeinde tun, damit Menschen nicht in krank machende Abhängigkeiten geraten? Wie kann sie zu einem Ort werden, wo frei von Suchtabhängigkeit gelebt werden kann?

Das Seminar richtet sich an Pastoren/innen, Bezirksbeauftragte für Suchtfragen und Interessierte, die ihr Wissen und ihre Befähigungen erweitern wollen, damit Gemeinde als Ort heilender Gemeinschaft gestaltet und erlebt wird.

Ziele des Basis-Seminars:

- + Vermittlung von Basiswissen über Entstehung von Suchterkrankungen und ihre Folgen für Betroffene und deren Familienangehörigen.
- + Chancen der Prävention in der Gemeindegarbeit.
- + Befähigung der Teilnehmenden zur sensiblen Wahrnehmung und Kommunikation etwaiger Suchtproblematiken.
- + Begleitung zu institutionellen Hilfeeinrichtungen, z. B. Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen, Ärzten, Psychotherapeuten oder Fachkliniken.
- + Möglichkeiten erkennen, damit das Thema Sucht in den Gemeinden enttabuisiert wird und präventiv in alle Altersgruppen hineinwirken kann.

Inhalte:

- + Informationen über Abhängigkeiten in Gesellschaft und Gemeinde
- + Stoffgebundene und stoffungebundene Abhängigkeiten
- + Abhängigkeit - wahrnehmen - verstehen - begegnen
- + Tabuisierung und Verdrängung / Leugnung
- + Zusammenarbeit im bestehenden Netzwerk
- + Prävention
- + Aufgaben des Bezirksbeauftragten für Suchtfragen
- + Möglichkeiten und Grenzen der Hilfe und Begleitung suchtkranker Menschen in der Gemeinde
- + Was braucht der Helfende für sich selbst?

Das Seminar wird in **deutscher Sprache** gehalten. Interessierte aus anderen europäischen Konferenzen sind zur Teilnahme herzlich eingeladen, eine Übersetzung kann durch den Veranstalter jedoch nicht erbracht werden.

Das Seminar wird innerhalb der Zentralkonferenz Deutschland als Fortbildung für Pastorinnen/Pastoren anerkannt.

Referenzen:

- + Mitarbeiterinnen der Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der EmK in Zittau
- + Pastoren und Mitglieder der Fachgruppe „Suchtkrankenhilfe und Prävention“

Anmeldeformular
Basis-Seminar Sucht

Hiermit melde ich mich für das Basis-Seminar Sucht vom
12.-17.02.2012 in Braunfels an (*bis spätestens 07.01.12*):

Name: _____

Geb.-Datum: _____

Adresse: _____

Email: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Konferenz _____

EmK-Gemeindebezirk: _____

Funktion in der Gemeinde: _____

Unterbringung EZ (€ 280,00) DZ (€ 250,00)

Die Teilnehmergebühr werde ich bis spätestens 07.01.2012
auf folgendes Konto überweisen:

Empfänger: Ev.-meth. Kirche / SANNELE

Konto-Nr.: 1114863

BLZ: 210 602 37

Bank: Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel

Verwendungszweck: „Basis-Seminar Sucht 2012“ und
<Name des Teilnehmers>

Datum _____ Unterschrift _____